

Der erste Marathon in Freiburg

Am 28. März 2004 fand bei strahlend blauen Himmel der erste Marathon in der Stadtgeschichte Freiburgs statt.

Am Morgen hatte es noch Minustemperaturen und wir Läufer waren unsicher wegen der Garderobe, entschieden uns dann aber für die „kurze Version“! Über 5.000 Halbmarathonis starteten um 9:30 Uhr und der Startschuß für uns fiel um 10:10 Uhr. Glücklicherweise hatten wir dran gedacht, die Uhren in der Nacht eine Stunde vorzustellen, die LG Vellmar wurde von Bernd Haferburg und mir vertreten.

Die Strecke –2x Halbmarathon- ging durch die Stadt und die Stimmung war an einigen Punkten Klasse! Sicher trug das schöne Wetter auch zur guten Premierenstimmung bei.

Auffällig waren für mich die vielen Erstläufer bei den Halbmarathonis, einige von ihnen sahen im Verlauf des Rennens nicht so gut aus!

Auch war die Strecke an einigen Stellen zu eng, so dass die schnellen Marathonis kaum an den Halbmarathonis vorbeikamen, das wird sicher nächstes Jahr verbessert werden.

Aber insgesamt verdient die Organisation dieses ersten Stadtmarathons ein dickes Lob. Gernot Weigl und sein Team von run about in München haben hervorragend gearbeitet und der gute Eindruck im Internet und den Fachzeitschriften bestätigte sich voll! Die Verpflegungsstationen waren gut besetzt und voll ausreichend, der Service war immer sehr freundlich, das Messegelände war eine sehr gute Wahl und den „Rest“ besorgte das „südlich-badische“ Flair!

Für mich war dieser 3. Marathoneinsatz auch etwas Besonderes, weil es für mich die „alte Heimat“ war und an vielen Ecken hatte ich schöne und wehmütige Erinnerungen!

Vielleicht war es für mich nicht optimal, mich diesmal an einen 3:30-er „Hasen“ zu halten, weil der die erste Runde ziemlich langsam lief und dann verletzungsbedingt aufhörte! So kam ich also mit 1:47 Std. ins Halbmarathonziel und konnte diese Zeit nicht mehr wesentlich verbessern. Aber ich konnte meine Dresdner Zeit um 90 sec. (!) auf 3:35 Std. verbessern und bin damit zufrieden.

Das hatte auch den Vorteil, dass ich nach dem Lauf nicht völlig erledigt war – schließlich hatte ich an dem Nachmittag noch einen großen Tisch in einer urigen Freiburger Kneipe („Omas Küche“) gemietet und das war dann mindestens so schön wie der Marathon selbst. Es trafen sich Freunde, die sich teils seit zehn Jahren nicht mehr gesehen hatten und entsprechend gut war die Stimmung. Auch Bernd Haferburg und seine Frau waren dabei, Bernd schlug sich sehr gut, grüßt herzlichst alle LG-ler und will nächstes Jahr wieder in Freiburg starten!

Vielleicht motiviert dieser Kurzbericht ja den einen oder anderen von euch auch zur Teilnahme in 2005.

Dabei wünsche ich euch auch viele Eindrücke von der wunderschönen Stadt und seiner einzigartigen Umgebung. Das schreibe ich nicht nur, weil ich eine „Badenserin“ geheiratet und mit nach Nordhessen gebracht habe!!

Allen Lesern und Mitgliedern der LG Vellmar wünsche ich schöne Osterfeiertage. Wir entschwinden in den Osterferien nach Kreta. Ich freue mich euch alle bald in alter Lauffrische wiederzusehen!

Dr. Stefan Schumacher